

REFERENZ

ENERGIE-INITIATIVE KLOSTERNEUBURG



Projektdauer:	07/2011 – 02/2012
Land:	Österreich
Auftragnehmer:	Stadtgemeinde Klosterneuburg - ConPlusUltra GmbH als Mitglied im Projektkonsortium
Auftraggeber:	Österreichische Forschungsförderungsgesellschaft mbH für den Klima und Energiefonds

Projektbeschreibung:

„Suburbane“ Ballungszentren wie die an Wien grenzende Stadt Klosterneuburg sind bestens für den Einsatz von dezentralen Energieerzeugungseinheiten (Solarthermie, Photovoltaik, Biomasse-Verbrennung) und andere emissionsenkende Maßnahmen geeignet.

Das Ziel ist, nachhaltige Lösungen in Richtung einer energieautarken „Null-Emission-Stadt“ zu entwickeln.

Es wird eine erhebliche Verringerung der Treibhausgasemissionen um 80 % bis 2050 angestrebt. Zur Erreichung dieser Ziele müssen die Bereiche Ver- und Entsorgung einschließlich Energieversorgung, Mobilität und Verkehr sowie Bau- und Raumplanung optimiert werden. In der Energie-Initiative Klosterneuburg werden die Teilsysteme (Energieversorgung, kommunale Ver- und Entsorgung, Mobilität und Verkehr, Gebäude und Wohngebiete, Informations- und Kommunikationssysteme) zu einem übergreifenden „Smart Suburban City“-Konzept zusammengeführt.

Erbrachte Leistungen:

- + Entwicklung einer „Smart City“ Vision für die Stadt Klosterneuburg
- + Potenzialanalyse für langfristige Entwicklungschancen in den Bereichen Energetisch optimierte Gebäude, Gebäudesanierungen sowie die Umsetzbarkeit von „Smart Grid“ Anwendungen im städtischen Kontext
- + Organisation von Fachworkshops mit der Stadt und externen Akteuren
- + Fachdialoge mit Unternehmen für die Umsetzung

Stadt
KLOSTERNEUBURG

Ihr Ansprechpartner

DI Andreas Karner | 0676 / 352 33 88 | andreas.karner@conplusultra.com

CON +
PLUS
ULTRA